

Schwester Philomena Fernandes
Nitva Seeva Niketan
St. Francis Xavier Province
Rivona Goa – 403750

Lieber Pfarrer Ernst Pulsfort,

Ich hoffe, dass du gesund bist. Ich bin Schwester Philomena von der Station Rivona in Goa.

Gegenwärtig beunruhigt uns eine Zyklon-Warnung mitten in der COVID-19 Pandemie. Der nahende Zyklon ist der zweite Zyklon, der Indien trifft, nach dem Zyklon, der vor einigen Wochen die Ostküste Indiens heimsuchte. Es wird erwartet, dass der Zyklon entlang Raigad, Mumbai und Thane Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 – 110 km/h, in Böen bis zu 120 km/h erreichen wird.

Die Schwestern im Süden Indiens haben sich um die armen Corona-Betroffenen gekümmert und an die Menschen in den betroffenen Dörfern gekochtes Essen, Lebensmittel, Gemüse und Medikamente verteilt. Außerdem haben sie die Leute über die Corona-Krankheit aufgeklärt. Da alle Gesundheitszentren geschlossen sind, haben die Schwestern die Patienten, die von Schlangenbissen, Insektenstichen und anderen kleinen Krankheiten betroffen waren, versorgt.

Daher bin ich in einer sehr betrübten Stimmung angesichts all dieser Probleme, mit denen wir konfrontiert sind. Aber ich weiß, dass ihr, liebe Freunde, obwohl ihr weit weg seid, uns Hoffnung gebt. Vielen Dank für alles, was ihr zum Wohle von uns allen leistet. Das ist das Mindeste, was ich tun kann, um meine Dankbarkeit für eure aufrichtigen Bemühungen auszudrücken. Wir haben umgerechnet 22.000,00 € von der Bartholomäus-Gesellschaft erhalten.

Mit Worten lässt sich nicht beschreiben, wie dankbar wir sind, solche wunderbaren Freunde auf dieser Welt zu haben, besonders in solchen unvergleichbaren Zeiten. Ihr alle seid inspirierende Freunde und wir danken euch für euren unermüdlichen Einsatz.

Liebe Grüße an alle unsere Freunde von den Kindern und Schwestern.

„Ich danke Ihnen für alle Ihre Bemühungen.
Du wirst über alle Maße von uns geschätzt.
Danke“.

Eure
Schwester Philomena